

Die Zeit verpflichtet

B. MAJEWSKI,
Leiter der Gebietsverwaltung für Kultur,
Verdienter Kulturschaffender
der Kasachischen SSR

Unsere Kultur, die zum wahren Gemeinwohl des Volkes geworden ist, ist nicht nur mit seinem Sein, sondern seiner Tätigkeit, sie bringt seit sechzig Jahren Wachstum zum Ausdruck und dient als mächtiges Mittel der kommunistischen Erziehung. Bei uns herrscht ein allgemeines Interesse für das Kulturleben, das besonders im letzten Jahr des Planjahrfünftes durch denk würdigen Jubiläumsfestzug dem Lande reich an Ereignissen war.

Die im Plan für das Gebiet Zelinograd vorgemachte Erweiterung der Kulturstätten ist erfüllt, 61 Bibliotheken und 57 Kulturstätten wurden im Planjahr fünfzehn zusätzlich eröffnet. Jede Ortschaft, die mehr als 500 Einwohner hat, besitzt ihren Club, Bibliothek und Filmvorführungsanlage. In kleineren Siedlungen funktionieren 28 Wandaufklarungsclubs, wurden Zweigstellen der Bibliotheken eröffnet. Schöne Kulturläden sind entstanden.

Verdiente Auszeichnung

„Alle Formen der Handelsförderung verbessern... Einen raschen Aufstieg des Warensumsatzes im Einzelhandel auf dem Lande erzielen...“

(Aus dem Entwurf der Direktive des XIV. Parteitags der KPdSU)

Die Verkaufsstellen des Arbeiterkooperativs im Sowchos „Oktjabr“ bilden ein modernes Handelsnetz in der Dorfmitte von Roshdestwenskoje. Hier gibt es ein Warenhaus, eine Buchhandlung, Lebensmittelgeschäfte, einen Schuhladen, eine Galanteriewarenhandlung — und alles ist Mustergeschäft.

„Schon das schöne Äußere der neuen Verkaufsstellen veranlaßt die Kunden einzutreten. Im Handelsraum überrascht ihn schon allein die Ausstattung. Die kunstvolle mit Zeichnungen geschmückten Wände, die mit gutem Geschmack ausgestalteten Schaufenster und dann erst die darin sorgfältig ausgelagerten Waren, sind eine Augenweide. In allen Verkaufsstellen hat der Kunde freien Zutritt zu den Waren — hier ist Selbstbedienung. Ist es da kein Wunder, wenn fast jeder Kunde mit einem Paket unter dem Arm die Verkaufsstelle ihrer Erfolge.“

Das Kollektiv hat im Vorjahr den Warenumsatzplan überboten, war vor dem ersten Quartal des Jahres mit einem Reingewinn von 68.314 Rubeln. Es wurde mit einem Diplom des Zentralverbandes der Konsumgenossenschaften der UdSSR und des Zentralen Gewerkschaftskomitees der Mitarbeiter des Handels und der Konsumgenossenschaften gewürdigt. Im Februarjahr handigte man dem fleißigen Kollektiv in Ehren des 100. Geburtstags W. I. Lenins eine Jubiläumsurkunde des Republikverbands der Konsumgenossenschaften und des Republikgewerkschaftskomitees der Mitarbeiter des Handels und der Konsumgenossenschaften ein. Vier Mitarbeiter des Arbeiterkooperativs wurden mit dem Abzeichen „Aktivist der Konsumgenossenschaft“ gewürdigt. Auf Grund der reichen Erfahrungen wurde im Arbeiterkonsum ein Republikseminar für neue Ausstattung und für den Bau neuer Verkaufsstellen ausgerichtet.

„Wir erfüllen pünktlich den Plan der Beitragseinzahlungen in der Kooperierung“, antwortet die Oberbuchhalterin Antonina Malewitsch. „Der Konsum erzielte 1970 einen Umlaufumsatzüberschuss von 16.000 Rubeln. Das Geld, werden wir für den Ankauf von moderner Ausstattung und für den Bau neuer Verkaufsstellen ausrichten.“

Wo nimmt der Arbeiterkonsum das Mittel für die Ausstattung und für den Bau neuer Verkaufsstellen her? „Wir erfüllen pünktlich den Plan der Beitragseinzahlungen in der Kooperierung“, antwortet die Oberbuchhalterin Antonina Malewitsch. „Der Konsum erzielte 1970 einen Umlaufumsatzüberschuss von 16.000 Rubeln. Das Geld, werden wir für den Ankauf von moderner Ausstattung und für den Bau neuer Verkaufsstellen ausrichten.“

Die Mitarbeiter des Arbeiterkonsums verstehen es eben gut, zu wirtschaften. Sie waren im Vorjahr sogar instande, anderen Konsumgenossenschaften eine Anleihe von 332.000 Rubeln zu verabreichen.

In Warenhäusern bedient die Kunden einer der besten Verkäuferbrigaden mit Valentine Hildebrandt an der Spitze. Mit freundlichen Lächeln empfangen die Verkäuferinnen Adele Kraus, Pauline Görtsch und Hilde Schütz die Kunden, sie bieten einer reiche Auswahl von Industriewaren an. Im Handelsraum ist es rein, hell und gemütlich, von irgendwo klingt ein blick.

Gute Erfolge hat das Kollektiv auch im laufenden Jahr: Der Warenumsatzplan für 2 Monate wurde überboten. Es wurden erhöhte Verpflichtungen zu Ehren des XIV. Parteitags übernommen — den Quartalsplan zum Tag der Eröffnung des Parteitags zu meistern.

Der Arbeiterkonsum bildet 2 Sowchos: „Oktjabr“ und „40 let Kasachstan“. In 13 Dörfern sind 27 Verkaufsstellen und eine Bäckerei dem Vorstand unterstellt; er zieht die Vorsitzende des Arbeiterkonsums Georg Beckel. „Ich möchte noch die gute Arbeit der Verkäuferinnen Else Walter aus dem Sowchose „40 let Kasachstan“, Emma Taach aus Romanowka, Lydia Haan, Hilde Unruh und der Bäckerinnen Jewdokija Jermolajewa, Pauline Schmidt, Irma Knab hervorheben.“

Viel Glück und Erfolg den Mitarbeitern des Arbeiterkooperativs die ihren Beruf lieben, die ihr Beste tun, um die Bedürfnisse der Sowjetmenschen zu berücksichtigen! B. EDIGER

Gebiet Zelinograd

Des Feuers neuer Beruf

Sieben Alma-Ataer Mitarbeiter des Laboratoriums für neue Methoden der Zerstörung von Gestein und Beton des Kasachischen Polytechnischen Instituts wurden in das Dnepr-Wasserwerk eingestellt. Es handelt sich um die ersten, die das vom Kasachstana Lehrer vorgeschlagene einzigartige Experiment zu verwirklichen — mit Hilfe des Feuers eine Baugruben von anderthalb Millionen Kubikmetern Umfang zu schaffen. Ein solcher Riesenbehälter ist im Zusammenhang mit dem geplanten Bau des Dnepr-Wasserwerks, Kap. Nr. 2 — der zweiten Baustufe des Errichtungs der sozialistischen Industrialisierung — nötig.

Das harte Feuerstein, in gewöhnlichem Verfahren — mit Hilfe von Sprengungen — zusammen zu bringen, ist hier unmöglich: Es ist noch eine Frage, wie die nebenan befindlichen Errichtungen des funktionierenden Kraftwerks, das von den kasachischen Erdgasfeldern gespeist wird, nicht zerstört werden. Die Grube für die Maschinenhalle und für die Schleuse des Dneprroges-2 können man ja im gewöhnlichen Verfahren, mit „Abbaumannern“, graben. Doch das würde den Bau in die Länge ziehen.

Die Administration des Bauvorhabens hörte von der neuen Feuermethode der Gesteinszerstörung. Als erste trugen die Charko-

wer Gelehrten ihre Dienste an. Doch ihre Feuerstrahl-Abbauhämmer mit Benzin- und Luftspritzung erwiesen sich als ungünstig und unefektiv. Ein Praktiker, der die Arbeit begann, der Härte nach keinen seinesgleichen kennt, jetzt begannen hier die Testung ihrer Theorie. Er zog eine Gruppe von Gelehrten zur experimentellen Prüfung dieser Idee zur theoretischen Begründung und der konstruktiven Erarbeitung der Ausrüstung für das thermische Bohren der Sprengbohrlöcher, das Schneiden und Bearbeiten des harten Felsengesteins mit Feuer heran.

Vor 20 Jahren wurde dieses Laboratorium gegründet. Ihr Leiter und die Jugendlichen, die er für die Sache begeistert hatte, verbrachten hier Tage und Nächte.

Seit 1962 beschäftigt sich das Laboratorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen. Ein Praktiker, der die komplizierten Arbeiten beim Felsenauftauchen aus der Baugruben zu verwirklichen.

Gegenwärtig werden im Laboratorium des Instituts einzelne Baugruppen der Thermoaustrüstung eingesetzt. Die Fachleute überlegen sich das Verfahren, das mit Sauerstoff gespeist werden und einen Feuerstrahl mit einer Temperatur von etwa 3.000 Grad Celsius mit kosmischer Geschwindigkeit ausspielen.

Schon der erste Versuch zeigte, dass es gerade das Nötige. Mit Hilfe der Alma-Ataer Schniedbrenner, sagten die Gelehrten, kann es gelingen, die komplizierten Arbeiten beim Felsenauftauchen aus der Baugruben zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-

batorium mit Problemen, das gab mit dem Gelände, das es nicht für die Ausrüstung zu verwirklichen.

Seit 1962 beschäftigt sich das La-